



Protokoll der 12. ordentlichen Generalversammlung des ArealVereins Lagerplatz
Mittwoch 28. Februar 2018
Türöffnung und Apéro 18 Uhr / Beginn 18:15
Im Ofen 142 – Zugang von der Offenen Halle 142 Lagerplatz Winterthur

Christina Müller begrüsst alle Anwesenden und die Neumitglieder ganz herzlich und freut sich auf ihre 1. Generalversammlung als Präsidentin des ArealVereins Lagerplatz.

Traktanden

1. Wahl des Stimmzählers / der Stimmzählerin

Florian und Eric werden als Stimmzähler gewählt.
Es sind inkl. Vorstand 27 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Protokoll der letzten GV vom 22. Febr. 2017

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht 2017

Die Präsidentin Christina Müller stellt den Jahresbericht vor:

- Laufendes übernommen
- Entwicklung Arealplatz
- Beschriftung und Beleuchtung der Briefkastenstehlen
- Mitorganisation der Poller (Sonntag schön autofrei)
- Bewirtschaftung der Homepage
- Sonntagsbrunch durchgeführt
- Nachtbazar durchgeführt
- Töggeliturnier und Sonntagsflohmärt nicht durchgeführt weil zu wenig Anmeldungen
- Offene Halle 142: Diskussionen und Massnahmen wegen Randaliererei und Dreck (Jugendpolizei, Toi Toi, Abfallkübel, Plakate) auch für die Eventgruppe bezüglich Lärm eine Knacknuss
- Ofen 142 hat neu eine Heizung, Umbau abgeschlossen (immer noch mietbar - über André)
- Weihnachtessen von André und Hannes organisiert (persönlicher Höhepunkt)
- Vielen Dank

Der Jahresbericht wird mit Applaus angenommen.

4. Jahresrechnung 2017

Der Kassier Werner Kuster präsentiert die Jahresrechnung.
(siehe AREALVEREIN LAGERPLATZ Bilanz 2017 und Erfolgsrechnung 2017 / Budget 2018)

- neuer Mietaufwand für den Ofen 142,
- Gewinn von 5'531.66 Fr.

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung.

5. Revisorenbericht 2017

Die Revisorin Trix Gerber dankt dem Kassier für seine Arbeit. Sie hat die Rechnung geprüft und empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen und somit den ganzen Vorstand zu entlasten.
(siehe Revisionsbericht vom 21.02.2018)

Der Revisionsbericht wird einstimmig angenommen.

Die Rechnung 2017 wird einstimmig angenommen und somit dem ganzen Vorstand die Décharge erteilt.

6. Budget 2018

Werner Kuster präsentiert das Budget für das Jahr 2018.
(siehe AREALVEREIN LAGERPLATZ Bilanz 2017 und Erfolgsrechnung 2017 / Budget 2018)

Er bittet die Mitglieder in diesem Jahr die Offene Halle und den Ofen weiter intensiv mit Aktivitäten zu bespielen und zu nutzen (nicht zu lärmig, nicht zu dreckig, wegen der Nachbarschaft ;-).

Das Budget wird einstimmig angenommen und der Kassier mit Applaus verdankt.

7. Neuwahlen und Bestätigung Vorstand

Trix Gerber informiert, dass sie nur noch ein Jahr als Revisorin zu Verfügung steht.

Christina Müller - Präsidentin
André Rüegger - Aktuar
Werner Kuster - Kassier
Hannes Moos - Beisitzer
Monika Kilga - Beisitzerin
Trix Gerber - Revisorin

Alle Vorstandsmitglieder sowie die Revisorin werden in globo per Akklamation gewählt.

8. Varia mit der Projektsteuerung der Stiftung Abendrot

Klara Kläusler von der Projektsteuerung informiert zum Stand der Entwicklung auf dem Areal.
(Projektsteuerungsmitglieder: Klara Kläusler, Barbara Buser, Eric Honegger und Tabea Michaelis)

gemäss Entwicklungsplan / Etappierungsskizze:

- Annex Geb.193: Energetische Sanierung
- Geb.190: Dachstockausbau
- Kopfbau Geb.118: Aufstockung
- Projekt Geb.141: im Bau

Verwaltung:

- neue administrative Verwaltung: Karen Facqueur, Abendrot Immobilien AG, Basel
- technische Verwaltung: weiterhin Eric Allmendinger, neu Vivo Immobilien AG, Winterthur
- Hauswart Lagerplatz: Mathias Pentzel 100%
- Parkplatzwart: Erich Schiess

Projekte:

- Umbau Kopfbau 118: Steckenpferd von Klara und Barbara, aus der Geschichte der Bauteilbörsen, mit gebrauchten Bauteilen ein ganzes Gebäude bauen, momentan auf Bauteiljagd, von Abbruch in Basel 40 Tonnen Stahl sorgfältig auseinandergenommen und zwischengelagert, von der Implenia Baustelle Werk 1 Fenster und Treppen geholt, Stahlträger aus Uster, Granitplatten aus Zürich, unten im Bestand Gewerbenutzung, oben in der Aufstockung Atelierwohnen, wird wissenschaftlich begleitet von ETH und ZHaW, Studenten haben schon diverse Studien erstellt, Ziel wäre 100% mit bestehenden Bauteilen zu bauen, Baueingabe erst wenn alles Material bekannt, Stadtbildkommission Winterthur ist involviert.
- Dachgeschossausbau 190: Valerie Waibel Architekturbüro plant ca. 16 Ateliers, kleine Einheiten mit Dachflächenfenster, Gemeinschaftsbereich, möglichst günstig, Solaranlage in Abklärung mit Markus Näf der bei Abendrot für alle Anlagen zuständig ist.
- Aussenraumgestaltung Arealplatz: Andres Bally Künstler aus Basel, beginnt übermorgen mit der Arbeit an den Holzbänken gemäss Modell 1:3, en Gunte, e Glunge, Vertiefung als Wasserpfütze und Feuerwehrschauch, 3 Bäume setzen, Art ist noch in Verhandlung mit Florian Egloff, Trinkbrunnen, diese Sachen sollen dieses Jahr entstehen, Bänke sind in Auftrag gegeben, anderes soll sich entwickeln, bitte sich bei Andres Bally melden für neue Ideen.
- Neubau 141: im bau, Genossenschaft Zusammenhalt, wollen aktiv bleiben, schon 50% der 80 Wohnungen vermietet, Restaurant und Lädeli der Genossenschaft, Stadtpension, ZHaW Ingenieurabteilung, Einstellhalle als halbautomatische Anlage, 35 Autoplatze für Bewohner.
- Umgang mit Vandalismus: mit Arealverein in Arbeit, Jugendarbeit, Sprayereien werden angezeigt.
- Frage: Wer zahlt Graffitireinigung? Klara antwortet: Abendrot - kann nicht auf Mieter abgewälzt werden.
- Mobilitätskonzept: Poller funktionieren gut
- Sanierung Annex 193: Shop Cloude 9, bestehende Tore belassen und neue Türfront dahinter.

Die Ausführungen werden mit Applaus verdankt.

Klara schenkt dem Arealverein ein Buch: ‚33 Jahre für die Zukunft‘ Geschichte von Abendrot

9. Ausblick 2018

Christina informiert noch zu Projekten im neuen Vereinsjahr.

- Sie will den Lagerplatz bepflanzen, sich somit den Platz aneignen und nicht nur Mieterin sein ...
- Für die Eventgruppe wären wir froh um mehr Unterstützung.
- Das Sternen Openair wird dieses Jahr hier stattfinden.
- Bitte meldet euch mit Ideen. (dazu sind Postlts an der Verglasung parat)
- Bitte meldet euch, wer Infos will, oder Mitmachen will am Begrünen.

Nach dem Applaus wird zur Suppe und zum Trinken geladen.

Somit ist die GV geschlossen.